Auf dem Selketal-Stieg von Bad Suderode nach Güntersberge 2024

Rückfahrt mit der romantischen Selketalbahn

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung

3 Etappen - 4 Übernachtungen - 53 km

Übersicht über die Tour

1. Tag:	**Anreise und Übernachtung in Bad Suderode**	
2. Tag:	Bad Suderode - Meisdorf Bus nach Bad Suderode	**17 km**
3. Tag:	Bus nach Meisdorf Meisdorf - Alexisbad	**22 km**
4. Tag:	Alexisbad - Güntersberge anschließend Rückfahrt mit der Selketalbahn nach Bad Suderode	**14 km**
5. Tag:	**Heimreise**	

Wegbeschreibung

1. Etappe: Bad Suderode - Meisdorf **ca. 17 km (+310Hm / -340Hm)**

Es geht hinauf in den Harzer Wald auf den Panoramaweg oberhalb des Ortes und vorbei am Osterteich. Hinter Rieder erreichen Sie die Roseburg, eine Burganlage mit einem attraktiven Landschaftspark und einem Burgcafe. Durch den Schlosspark von Ballenstedt führt Sie der Selketal-Stieg schließlich auf den Schlossplatz mit dem Ensemble aus Schloss, Theater und Marstall. Hinter Ballenstedt blicken Sie auf eine Halde des historischen Kohlebergbaus und erreichen wenig später Meisdorf. Nun wandern Sie in das Selketal, eine der reizvollsten Landschaften des Harzes. Oberhalb des Tals thront die Burg Falkenstein, das Wahrzeichen des Selketal-Stieges. Nach der Wanderung geht es mit dem Bus zurück nach Bad Suderode.

Übernachtungsort: Bad Suderode

2. Etappe: Meisdorf - Alexisbad **ca. 22 km (+350Hm / -230Hm)**

Morgens fahren Sie wieder mit dem Bus nach Meisdorf. Der Selketal-Stieg führt Sie jetzt entlang der Selke zur Selkemühle (historisches Gasthaus, mittlerweile geschlossen). Weiter geht es vorbei an den Stahlhämmern 1 bis 4, Resten von Schmiede- und Walzwerken aus dem Jahre 1880, nach Mägdesprung und von hier hinauf zur sagenumwobenen Mägdetrappe. Sie wandern jetzt auf dem Klippenweg oberhalb des Selketals nach Alexisbad (1. Badeort Anhalts, Ende 18. Jhd.). Unterwegs treffen Sie immer wieder auf Objekte aus künstlerischem Eisenguss (Luisentempel, Verlobungsurne).

Übernachtungsort: Alexisbad

3. Etappe: **Alexisbad - Güntersberge** **ca. 14 km (+230Hm / -140Hm)**

Von Alexisbad führt der Selketal-Stieg erst nach Silberhütte, hier wurde das gewonnene Silber aus den umliegenden Gruben verhüttet, und dann weiter nach Straßberg, einer kleinen Gemeinde mit dem Bergwerksmuseum Grube Glasebach. Entlang der Selketalbahn geht es nach Güntersberge, mit 950 Einwohnern die kleinste Stadt im Harz, idyllisch gelegen am Oberlauf der Selke. Im Ort selbst haben Sie die Möglichkeit das Mausefallenmuseum zu besichtigen. Von hier geht es mit der Selketalbahn zurück nach Bad Suderode.

Übernachtungsort: Bad Suderode

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	**375,- €**	im Einzelzimmer:	**440,- €**
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	**400,- €**	im Einzelzimmer:	**465,- €**
1 Person			im Einzelzimmer:	**510,- €**

Enthaltene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport (2 Gepäckstücke je max. 20 kg pro Person)
- SOS-Wanderhilfe
- Fahrkarten für die Rückfahrt mit der Selketalbahn
- Wanderkarte
- auf Wunsch gpx-Daten
- Wegbeschreibung (gerne auch digital)

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich

Diese Wanderreise ist buchbar von Ende März (frühestes Anreisedatum: 24.03.2024) bis Ende Oktober (späteste Abreise: 31.10.2024) .

Der Bus zwischen Meisdorf und Bad Suderode ist für Touristen kostenlos.

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung gegen geringe Gebühr auf dem Hotelparkplatz (kostenpflichtig) in Bad Suderode stehen bleiben.

Auf dieser Wanderreise darf Sie nur ein kleiner Hund (Schulterhöhe Info zum Wandern mit Hund

Sehenswertes

Bad Suderode:
Alte Dorfkirche Bad Suderode mit spätromanischem Bogenfries
Ensemble von Gründerzeithäusern im sogenannten Bad Suderöder Pensionshausstil, Kurpark Bad Suderode mit Badehaus (1898) und Behringer Brunnentempel (1934, Wahrzeichen des Heilbads), der Behringer Brunnen zählt zu den stärksten Calziumquellen in Europa.

Gernrode:
Romanische Stiftskirche St. Cyriakus (eines der bedeutendsten ottonischen Architekturdenkmale in Deutschland, erstmalig erwähnt 961 / im Jahre 1521 wurde die Kirche, als eine der weltweit ersten, protestantisch / ältestes erhaltenes Heiliges Grab in Deutschland)

Rieder:
Roseburg (gelegen an B185, englischer Garten des frühen 20. Jahrhunderts mit einer 100 Meter langen, terrassierten Wasserkaskade als Hauptachse)

Ballenstedt:
Schloß Ballenstedt (barocker dreiflügeliger Bau, Grabstätte Albrecht des Bären)

Schloßpark Ballenstedt (teilw. englischer Landschaftspark, angelegt in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts)

Falkenstein:
Burg Falkenstein (heute ein Museum mit aufwändig restaurierten Räumlichkeiten: u.a. Rittersaal , eine voll funktionstüchtige „alte“ Küche, ein gotischer Salon, eine Burgkapelle mit hochmittelalterlichen Glasfenstern und kleiner Schrankorgel)

Mägdesprung:
Hüttenmuseum Carlswerk (Ausstellung zur Entwicklung und industriegeschichtlichen Bedeutung Mägdesprungs, Maschinenausstellung)

Alexisbad:
Kapelle Alexisbad (nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel in den Jahren 1812-1815 erbauter Teepavillon, später als Kirche genutzt)

Straßberg:
Bergwerksmuseum „Grube Glasebach“ (untertägige Ausstellung rund um das Thema Bergbau, historischer Bergbau seit dem 18. Jahrhundert)

Güntersberge:
Mausefallen & Kuriositätenmuseum (u.a. Sammlung von Mausefallen und Nachttöpfen)

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

Wandern im Harz
Sieben Linden 25
38640 Goslar
info@wandern-im-harz.de
www.wandern-im-harz.de
05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar